

Kooperation PH-KIT im Lehramt Mathematik

Einladung zum

Fachdidaktik-Symposium für Studierende und Lehrkräfte

zum Thema

Übergang Grundschule-Gymnasium

Donnerstag, 17.01.2019, 14:30 Uhr

SR 0.014, Kollegengebäude Mathematik (20.30), KIT

Der Übergang von der Grundschule zu einer weiterführenden Schule ist nicht nur für Kinder und Eltern ein einschneidendes Erlebnis, sondern insbesondere für die Lehrkräfte in den Kernfächern eine große Herausforderung. Wechsel von Gesamtunterricht zu Fachunterricht, unterschiedliches Leistungsniveau und Vorwissen sind Situationen, denen sich Lehrkräfte stellen müssen. An den Grundschulen wird darauf hingearbeitet, dass dieser Übergang möglichst problemlos verläuft. Dieses Symposium soll klarmachen, dass der Übergang eine gemeinsame Herausforderung beider Einrichtungen ist, wobei erfahrene Lehrkräfte aus Grundschule, Gymnasium und Hochschule Einblicke aus der Praxis geben.

Zeitplan

14:30-15:30 Uhr	Prof. Dr. Sebastian Wartha, PH Karlsruhe: Grundvorstellungen zu Zahlen und Operationen beim Rechnen am Übergang Primar-Sekundarstufe aktivieren
15:30-16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00-16:30 Uhr	Dr. Gabriele Möhler, Helmholtz-Gymnasium Karlsruhe: Kooperation und START-Konzept – Ansätze zur Lösung der Übergangsproblematik
16:30-16:45 Uhr	Pause
16:45-17:45 Uhr	Thorsten Diersch, Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grundschule) Pforzheim: Übergang Grundschule - Gymnasium. Fachdidaktische Beispiele und Erfahrungen aus der Sicht eines Grundschullehrers.
18:15-19:30 Uhr	Dr. Christian Rüede, Pädagogische Hochschule der FH Nordwestschweiz: Was ist beim Gleichungslösen zu lernen? Und wie kann man das unterrichten? (Vortrag im Kolloquium zur Didaktik der Mathematik)